

Neuigkeiten & Veranstaltungen



Transformation und Erinnerung – Aufarbeitung kommunistischer Vergangenheit in Osteuropa

Vor 30 Jahren implodierte die Sowjetunion, womit der über Jahrzehnte herrschende globale Systemkonflikt des Kalten Krieges endete. Den darauffolgenden Prozessen und der sogenannten Transformationszeit widmet die Deutsche Gesellschaft e. V. eine **digitale Sommerakademie**. Unter dem Titel „**Transitional justice in Central and Eastern Europe – Coping with the Communist past**“ gehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fragen des juristischen, politischen sowie öffentlichen Umgangs mit der kommunistischen Vergangenheit nach.

Rund **20 Studentinnen und Studenten** aus **Deutschland, Ostmittel- und Osteuropa** haben während der Veranstaltungen vom **4. bis 10. August** die Gelegenheit, Vorträge von **internationalen Expertinnen und Experten** zu verfolgen, an Diskussionen teilzunehmen und in den wissenschaftlichen Austausch zu treten. Im Nachgang der Akademie schreiben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Essays, die Ende des Jahres in einer **Online-Publikation** veröffentlicht und auf der Internetseite der Deutschen Gesellschaft e. V. zugänglich gemacht werden.

Gefördert wird das Projekt durch die **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur**.

Weitere Informationen zur Sommerakademie finden Sie [hier](#).

10.06.2021, Ahrensburg

Zeitzeugengespräch mit Uwe Kaspereit



„Ich wollte nicht eingesperrt leben.“ Mit diesen Worten fasste der 1958 im mecklenburgischen Bützow geborene Zeitzeuge **Uwe Kaspereit** den neugierigen Schülerinnen und Schülern der **Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule (SLG) in Ahrensburg** seine Motivation zusammen, die DDR auf möglichst legalem Wege zu verlassen. Der Versuch, die SED-Diktatur im Rahmen ihrer eigenen Gesetze und Bestimmungen zu verlassen, scheiterte nicht nur, sondern brachte ihn auch umgehend ins Visier der Staatssicherheit. Mehrere informelle Mitarbeiter waren auf Kaspereit angesetzt und offizielle Stellen setzten ihn unter Druck, seinen Ausreiseantrag zurückzuziehen. Die Schikanen der Staatssicherheit trafen auf Kaspereits unbedingten Freiheitswillen und führten ihn letztlich ins Gefängnis, aus dem ihm die Bundesrepublik am Ende freikaufen konnte.

Die Schülerinnen und Schüler der SLG staunten ob der bewegten Lebensgeschichte von Uwe Kaspereit nicht schlecht, waren manchmal erschüttert, konnten aber auch öfter lachen. Anlass dafür war zum Beispiel die Geschichte, in der Kaspereit ein Fußballspiel zwischen zwei Kneipen organisierte, was eine umgehende und scharfe Reaktion des Staates provozierte. Derlei spielerische Freiräume waren nicht vorgesehen. Stets hatte alles von Partei, Verbänden und staatlichen Einrichtungen organisiert zu werden.

Vor dem **Zeitzeugengespräch** führte der Referent der Deutschen Gesellschaft e. V. ein vorbereitendes **Einführungsseminar** durch, in dem die Schülerinnen und Schüler gemeinsam und interaktiv sich die Komplexe des Kalten Krieges, der DDR, der Bundesrepublik, der Planwirtschaft oder der Geschlechterverhältnisse in der DDR erarbeitet haben.

Das Projekt wird gefördert durch das **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie** und den **Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer**.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

14.06.2021, Gransee

Heute Nachbarn, morgen Freunde

Am **14. Juni** fand der erste **Präsenzworkshop** des Projekts **„Heute Nachbarn, morgen Freunde“** am **Strittmatter-Gymnasium in Gransee** in diesem Jahr statt. Bei bestem Wetter wurden Ideen für die Beiträge der **Multimedia-Reportage** ausgearbeitet, die Schülerinnen und Schüler sind in den Austausch mit **Birgit Lipsky**, der Integrationsbeauftragten des Landkreises Oberhavel und **Ines Richter** von der Willkommensinitiative in



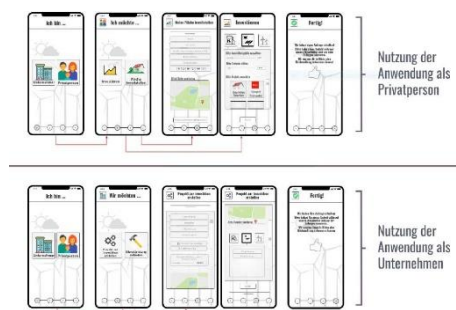
Grensee gekommen, um sich ein Bild der Integrations- und Migrationsarbeit im **Landkreis Oberhavel** zu verschaffen. Mit der Unterstützung des Filmemachers **Robert Lucas** und **Sophie Groß** vom Verstehbahnhof wurden erste Aufnahmen vor einer Kamera durchgeführt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und die Umsetzung der tollen Ideen der Schülerinnen und Schüler, die bei der Eröffnung der **Interkulturellen Woche im Landkreis Oberhavel** am **24. September** der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Mehr Informationen zum Projekt erhalten Sie auf der [Projektwebsite](#).

Das Projekt wird gefördert durch das **Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat** und unterstützt im Rahmen des **Handlungskonzepts „Tolerantes Brandenburg“**.

15.06.2021, Berlin

Online-Preisverleihung „Smart Kid? Smart Grid! Das Turnier mit Energie“



Am **15. Juni** freuten sich die **Gewinnerinnen und Gewinner** des **bundesweiten Wettbewerbs „Smart Kid? Smart Grid! Das Turnier mit Energie“**. In der zweiten Runde des Projektes beschäftigten sich die teilnehmenden Schulklassen mit dem intelligenten Netzausbau sowie „Smart Grids“. Sie entwickelten unter Anleitung der Referentinnen und Referenten vielfältige, kreative und lösungsorientierte Geschäftsideen. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren während der **Online-Preisverleihung** ihre Ideen den **Jurymitgliedern Kirsten Dieterich**

(E.ON Stiftung), **David Schröder** in Vertretung von Herrn **Alexander Kleemann** (Bundesministerium für Wirtschaft und Energie) und **Hannes Seidl** (Deutsche Energie-Agentur). Die Veranstaltung moderierte **Katja Sinko**.

Der Wettbewerb ist mit einem Preisgeld von 1.500 €, 1.000 € und 500 € für die ersten drei Plätze dotiert. Nach den Sommerferien geht der **Ideenwettbewerb** in eine dritte Runde.

Das Projekt wird gefördert von der **E.ON Stiftung gGmbH**.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie [hier](#).

Auftakt: Wahlworkshops mit Politiker*innen-Speed-Dating in Brandenburg

Am 16. Juni fand am **Evangelischen Gymnasium in Cottbus** die **Auftaktveranstaltung des Wahlworkshops „Mit(be)stimmen 2021! Wählen verändert Politik“** statt. An dieser ersten von insgesamt 15 Veranstaltungen an (Berufs-)Schulen und Oberstufenzentren im **Land Brandenburg** nahm die komplette Klassenstufe 11 teil, die sich ausgesprochen interessiert, engagiert und debattierfreudig zeigte.



Im Rahmen des Workshops setzten sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Möglichkeiten ihrer politischen Mitwirkung, dem bundesdeutschen Wahlsystem und den zur Wahl stehenden Parteien auseinander. In sechs Themenräumen recherchierten und diskutierten sie zudem in Gruppen (z.B. zu Klimapolitik und Umweltschutz, Bildungspolitik und Digitalisierung, Migration und Zusammenleben und Lokalthemen in Cottbus) und bereiteten auf diese Weise das sich anschließende Speed-Dating mit den politischen Bewerberinnen und Bewerbern um einen Sitz im Bundestag vor.

Den Fragen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen stellten sich in Cottbus: **Maja Wallstein** (SPD), **Heide Schinowsky** (B90 / Die Grünen), **Dr. Marcus Niggemann** (CDU), **Laura Schieritz** (FDP), **Daniel Münschke** (AfD) und **Christian Görke** (Die Linke). Mit anderen Worten verantwortete die Deutsche Gesellschaft e. V. mit diesem gelungenen Workshop-Debüt in Cottbus auch gewissermaßen das erste offizielle Aufeinandertreffen aller Direktkandidatinnen und -kandidaten des Wahlkreises 64.

Weitere Veranstaltungen finden im August und September z.B. in Potsdam, Löwenberg, Fürstenwalde, Senftenberg, Luckau, Cottbus, Nauen und Forst statt.

Das Projekt wird im Rahmen des **Handlungskonzeptes „Tolerantes Brandenburg“** gefördert.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

23.06.2021, digital

„Extreme Zeiten, extreme Theorien?“ – Verschwörungserzählungen auf der Spur



Am **23. Juni** fand die erste Veranstaltung der **Werkstattreihe „Extreme Zeiten, extreme Theorien?“ – Verschwörungserzählungen auf der Spur** in digitaler Form statt. Die Schülerinnen und Schüler des **Reismann-Gymnasiums Paderborn** zeigten sich sehr interessiert an den Themen Verschwörungserzählungen, Fake-News und Hate-Speech. In der Arbeitsphase wurden in einem reflektierten Prozess zusammen mit den beiden Referentinnen **Alia Pagin** und **Gilda Sahebi** eigene Verschwörungserzählungen erstellt sowie Tipps zum Erkennen von Fake-News und dem Begegnen von Hate-Speech vermittelt. Gilda Sahebi bestärkte die Schülerinnen und Schüler zum Ende des Workshops mit den Worten: „Ihr habt die Macht, Hass entgegen zu wirken.“

Das Projekt wird gefördert durch das **Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat**.

Weitere Informationen zur Werkstattreihe finden Sie [hier](#).

24.-25.06.2021, Leipzig

Literaturtagung „Der geteilte Himmel“

Anlässlich des 60. Jahrestages des Mauerbaus hatte die Deutsche Gesellschaft e. V. in das **Literaturhaus Leipzig** eingeladen. Der Mauerbau und der Eiserne Vorhang stehen nicht nur für unendliches Leid, sondern auch für die Auseinandersetzung mit ihr. Gerade Künstlerinnen und Künstler haben diese Auseinandersetzung gesucht. In der deutschen Literaturgeschichte spielt der Umgang mit der Teilung sowohl in Ost wie West bis heute eine zentrale Rolle. Die Tagung warf Fragen nach der Rezeptionsgeschichte auf.



Lesung mit Christoph Hein (r.)

An der Veranstaltung wirkten mit: **Prof. Dr. Frieder von Ammon**, Universität Leipzig; **Prof. Dr. Michael Braun**, Universität Köln; **Hans Christoph Buch**; **Friedrich Christian Delius**; **Kurt Drawert**; **Wolfgang Hegewald**; **Christoph Hein**; **Prof. Dr. Holger Helbig**, Universität Rostock; **Prof. Kerstin Hensel**, Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, Berlin; **Angela Krauß**; **Hartmut Lange**; **Katja Lange-Müller**; **Grit Poppe**; **Kerstin Preiwuß**; **Lutz Rathenow**; **Susanne Schädlich**; **Peter Wawerzinek**.

Die Literaturtagung wurde gefördert durch die **Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien** sowie die **Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur**.

29.07.2021, digital

Giftiges Erbe. Ökologischer Neuanfang in Ostdeutschland

Teil 2: „Widerspruch formiert sich – Die unabhängigen Umweltgruppen in der DDR“



Das Ausmaß der ökologischen Missstände in der DDR war offensichtlich. Wer allerdings in der DDR auf Umweltprobleme aufmerksam machte, provozierte die SED-Führung. Kritikerinnen und Kritiker der DDR-Umweltpolitik – insbesondere die unabhängigen Umweltgruppen der 1980er-Jahre – fasste das Ministerium für Staatssicherheit gezielt ins Visier. „Es ist schon erschreckend, wie dicht die Stasi an uns dran gewesen ist, sobald man am ‚Lack gekratzt‘ hat“, konstatierte **Dr. Sebastian Pflugbeil** während der Auftaktveranstaltung im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig.

Gäste der zweiten Diskussion sind: **Dr. Carlo Jordan**, Mitbegründer der Berliner Umweltbibliothek und der Grünen Partei in der DDR, **Dr. Christian Möller**, Autor der Monografie „Umwelt und Herrschaft in der DDR. Politik, Protest und die Grenzen der Partizipation in der Diktatur“, der Theologe und Bürgerrechtler **Dr. Ehrhart Neubert** und **Bernd Winkelmann**, ebenfalls Theologe, Bürgerrechtler und Umweltaktivist. Die Historikerin **Romy Köhler** moderiert.

Wann? 29. Juli 2021, 17.00-19.00

Wo? Im Livestream auf dem YouTube-Kanal der Deutschen Gesellschaft e. V.

Weitere Informationen zur Diskussionsreihe finden Sie [hier](#).

19.08.2021, Berlin

Regionalforum „Jüdische Vielfalt in Deutschland“

Das **Jubiläumsjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“** bietet einen aktuellen Anlass, die Vielfalt jüdischen Lebens zwischen Religion, Kultur und Alltag angemessen zu würdigen. Das **Regionalforum** leistet einen Beitrag dazu, im Rahmen von **Podiumsgesprächen mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Kultur und Politik**, das öffentliche Bewusstsein für die historische und gesellschaftliche Relevanz jüdischen Lebens in Deutschland zu stärken.



Wann? 19. August 2021, 10:00-16:30 Uhr

Wo? Neue Synagoge Berlin, Oranienburger Str. 28-31, 10117 Berlin

Die Deutsche Gesellschaft e. V. lädt Sie herzlich zur Teilnahme ein! Über Ihr Interesse freuen wir uns. Diskutieren Sie mit! Der Eintritt ist frei. Um [Anmeldung](#) wird gebeten.

Die Veranstaltung wird auch im **Livestream** auf dem YouTube-Kanal der Deutschen Gesellschaft e. V. übertragen.

Mitwirkende u. a.: **Jasmin Andriani**, Rabbinerin; **Ben Salomo**, Rapper; **Hetty Berg**, Direktorin des Jüdischen Museums Berlin; **Vivian Kanner**, Sängerin; **Arkadij Khaet**, Regisseur; **Sigmund A. Königsberg**, Antisemitismusbeauftragter der Jüdischen Gemeinde zu Berlin; **Anna Staroselski**; Vorsitzende der Jüdischen Studierendenunion Deutschland; **Katharina Schmidt-Hirschfelder**, Journalistin; **Maxim Shagaev**, Akkordeon; **Levi Israel Ufferfilge**, Leiter der Masorti Grundschule Berlin; **Du'a Zeitun**, Islamwissenschaftlerin; **Inga Rina Ziman**.

Die Aufzeichnungen der beiden vergangenen **Regionalforen in Frankfurt und München** finden Sie [hier](#) und [hier](#).

Das Projekt wird gefördert durch das **Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat**.

Weitere Informationen finden Sie auf der [projekteigenen Website](#) und der [Website der Deutschen Gesellschaft e. V.](#)

Januar 2020 – Dezember 2021, bundesweit

Integrationsprojekt „Mein, dein, unser Deutschland“



© Rawpixel.com/stock.adobe.com

Die Deutsche Gesellschaft e. V. engagiert sich für das Gelingen von Integration und für die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe aller in Deutschland lebenden Menschen. **ORIENTIEREN, ENTDECKEN, BEGEGNEN** – auf diese Schwerpunkte konzentriert sich das **Integrationsprojekt „Mein, dein, unser Deutschland“**. Zu den **kostenfreien Bildungsangeboten** gehören **Workshops und Exkursionen für Geflüchtete** sowie **Gesprächsrunden für Geflüchtete und Bürgerinnen und Bürger der Generation 55plus**. Die Deutsche Gesellschaft e. V. führt die **Präsenz- oder Online-Veranstaltungen bundesweit** durch und sucht lokale Kooperationspartnerinnen und -partner.

Weitere Informationen finden Sie auf der [projekteigenen Website](#).

Januar bis Dezember 2021, bundesweit

Der 11. September 2001 – (k)eine Zeitenwende?

Die Terroranschläge vom 11. September liegen in diesem Jahr 20 Jahre zurück, ihre Folgen weltweit und für Deutschland sind bis heute präsent. Anlässlich des sich nähernden Jahrestages lädt die Deutsche Gesellschaft e. V. **Studentinnen und Studenten, Doktorandinnen und Doktoranden** dazu ein, sich mit einem Essay am diesjährigen **Wettbewerb** zu beteiligen.



Einsendeschluss ist der **1. September 2021**.

Die besten Beiträge werden prämiert sowie in einem Band veröffentlicht.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie [hier](#).

Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark



Veranstaltungsprogramm für die zweite Jahreshälfte 2021

In der zweiten Hälfte des Jahres 2021 starten wir wieder mit unseren beliebten **Exkursionen**. Den Auftakt macht eine Fahrt unter der Leitung von **Dr. Sybille Badstübner-Gröger** in die **Neumark** am **30. Juli**. Eine **Halbtagesexkursion** unter der Leitung von **Monika Kleiner** führt außerdem ins nahe **Köpenick**, unter der Leitung von **Marie Luise Rohde** geht es nach **Dresden**. Die letzte Exkursion des Jahres führt ebenfalls wieder unter der Leitung von Monika Kleiner in den **Barnim**.

Auch unsere **Benefizkonzerte** im **Schloss Charlottenburg** und im **Schloss Rheinsberg** können wieder stattfinden. Wir laden außerdem ein zu einem **deutsch-polnischen Jugendkonzert** im **Schloss Trebnitz** und zu **Debüt-Konzerten** in den **Schlössern Stülpe, Wolfshagen** und **Ziethen** unter der Leitung von Frau **Dr. Sylvia Rogge-Gau**. Im November starten unsere Vortragsabende im Mosse Palais.

Ein besonderer Höhepunkt wird die **Festveranstaltung** mit vielen Gästen anlässlich „**30 Jahre Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark**“ im **Schloss Trebnitz**.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen spannende Exkursionen, schöne Konzerte und interessante Vorträge zu erleben.

Das vollständige Programm mit allen Terminen und weiteren Informationen finden Sie [hier](#) zum Download. Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt.

Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V.



**MOJA EUROPA WOLNOŚCI
MEIN EUROPA DER FREIHEIT
MOJE EVROPA SVOBODY**

Mein Europa der Freiheit/ Moja Europa Wolności/ Moje Evropa Svobody

Unter dem **Motto "Mein Europa der Freiheit / Moja Europa Wolności / Moje Evropa Svobody"** veranstaltet das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. einen **trinationalen Essaywettbewerb** für junge Menschen zwischen **16 bis 29 Jahren** aus **Deutschland, Polen und Tschechien**. Im Fokus des Essaywettbewerbs steht das Jahr 1990 in allen drei Ländern. Im **Juli** wird sich die **internationale Wettbewerbsjury** zu einer Arbeitsbesprechung treffen. Außerdem beginnen die Arbeiten am **gedruckten Essayband**, in dem die Werke der insgesamt **neun Gewinnerinnen und Gewinner** aus allen drei Ländern veröffentlicht werden.

Anmeldung und weitere Informationen zum Essaywettbewerb Sie hier:

[Mein Europa der Freiheit](#) (DE) / [Moja Europa Wolności](#) (PL) / [Moje Evropa Svobody](#) (CZ)

20.07.2021, Dresden

Demokratie, und wie? – Angebote für eine achtsame und tolerante Gesellschaft



Im Rahmen des neuen **Workshop-Programms „Demokratie, und wie? – Angebote für eine achtsame und tolerante Gesellschaft“** veranstaltete das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. am **20. Juli** mehrere Workshops zu den Themen Rechtsextremismus und rechte Jugendkultur, Antisemitismus sowie Hate-Speech im Internet am **Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium in Dresden**. Ziel ist es, unterschiedlichen Erscheinungsformen von Extremismus, Rassismus und Intoleranz entgegenwirken und demokratische Werte an die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zu vermitteln.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

September 2021, Moskau; Oktober 2021, St. Petersburg

Ersatztermine für im Juli ausgefallene Studienreisen

Das Bildungswerk Sachsen bietet neue Termine für die beiden ursprünglich im Juli 2021 geplanten Studienreisen nach **Moskau** sowie nach **St. Petersburg** an. Die **Studienreise „Moskau und der Goldene Ring: Weltmetropole und Machtzentrum Russlands“** findet nun vom **9. bis 16. September** statt, für die **Studienreise „Sankt Petersburg: Russlands Tor nach Europa einst und jetzt“** wurde der Zeitraum vom **1. bis 9. Oktober** als Ersatztermin anberaumt. Für beide Studienreisen stehen noch freie Plätze zur Verfügung.



Informationen zu geänderten Terminen und die Anmeldung für alle Studienreisen finden Sie [hier](#).



Copyright © 2021 Deutsche Gesellschaft e. V., Alle Rechte vorbehalten.

Kontakt:
Deutsche Gesellschaft e. V.
Voßstraße 22
10117 Berlin
info@deutsche-gesellschaft-ev.de